



OPUS1 2K Bodenbeschichtung

Für eine Beschichtung von beanspruchten, mineralischen Bodenflächen



Produktbeschreibung

Verwendungszweck	Für eine Beschichtung von beanspruchten, mineralischen Bodenflächen
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none"> ■ Reifenfest ■ Gabelstaplerfest ■ Hohe Schlag- und Abriebfestigkeit ■ Wasserverdünnbar
Verpackung/Gebindegrößen	5 KG
Farbtöne	Kieselgrau und Steingrau
Lagerung	Kühl, frostfrei, gut verschlossen und kindersicher aufbewahren

Verarbeitung

Geeignete Untergründe	Alle mineralischen Untergründe: Zement-, Magnesit- und Anhydritestriche, Hartasphalt (innen), z. B. Garagen, Hausdurchfahrten, Fahrradkeller und Abstellräume.
Untergrundvorbereitung	Der Untergrund muss tragfähig, sauber, trocken, staub- und ölfrei sowie frei von trennend wirkenden Substanzen sein. Tragfähige Oberflächen mit Verunreinigungen (Staub, Schmutz usw.) durch Wasser- oder Dampfstrahlen reinigen. Nicht tragfähige, stark verschmutzte Oberflächen, die z. B. durch Öle, Fette, Gummiabrieb usw. verunreinigt sind oder mehlerden bzw. glasartigen Zementstein aufweisen, durch Kugelstrahlen oder dergleichen vorbereiten. Beschichtete Flächen: 1-K- sowie lose 2-K-Beschichtungen entfernen. Festhaftende, starre 2-K-Altanstriche reinigen und anschleifen.
Auftragsverfahren	<p>Anmischen: Härter der Grundmasse zugeben und mit langsam laufendem Rührwerk (max. 400 U/Min.) intensiv mischen. Danach in ein anderes Gefäß umfüllen und nochmals gründlich mischen.</p> <p>Grundierung: Die angemischten OPUS1 2-K-Bodenbeschichtung mit 5–10 % Wasser verdünnen.</p> <p>Wir empfehlen eine Zwischen- und Deckbeschichtung, hierfür darf die Bodenbeschichtung nicht verdünnt werden. Verarbeitbarkeitsdauer (Topfzeit): Ca. 90 Minuten bei 20° C. Höhere Temperaturen verkürzen die Topfzeit. Bitte beachten : Das Ende der Topfzeit ist optisch nicht erkennbar. Ein Überschreiten führt zu Glanzgrad- und Farbtonveränderungen sowie zu niedrigeren Festigkeiten und Haftungsverlusten mit dem Untergrund. Nach Überschreitung der Topfzeit Material nicht mehr verarbeiten! Farbe kann gestrichen oder gerollt werden. Wartezeiten zwischen den Arbeitsgängen mind. 12 und maximal 48 Stunden. Verbrauchswerte können je nach Untergrund abweichend sein. Zu große Schichtdicken vermeiden.</p>
Verdünnung	Mit Wasser
Verbrauch	ca. 150 g/m ² als Grundierung ca. 200 g/m ² je Anstrich
Überarbeitung	Nach ca. 12 Stunden
Trocknung/Trockenzeit	Bei +20° C und 60 % relativer Luftfeuchtigkeit nach 1 Tag begehbar, nach 3 Tagen mechanisch belastbar und nach 7 Tagen völlig ausgehärtet. Bei niedrigerer Temperatur und höherer Luftfeuchte verlängern sich diese Zeiten.
Werkzeugreinigung	Reinigung mit Wasser und Seife



Hinweise

Reinigung und Pflege

Reinigung mit Wasser + Seife

Gefahrenhinweise/
Sicherheitsratschläge
(Stand bei Drucklegung)

Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Bei Schleifarbeiten Staubfilter P2 verwenden. Während der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen. Essen, Trinken und Rauchen während des Gebrauchs der Farbe ist zu vermeiden. Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser ausspülen. Nicht in die Kanalisation, in Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen.

Nur für gewerbliche Anwender – Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage.

Entsorgung

Nur restentleertes Gebinde zum Recycling geben. Flüssige Materialreste bei einer Sammelstelle für Altfarben/Altlacke abgeben. Eintrocknete Materialreste als Bau und Abbruchabfälle oder als Siedlungsabfälle bzw. Hausmüll entsorgen. Abfallschlüssel-Nr. EWC 080111

EU-Grenzwert für den VOC-Gehalt

EU-Grenzwert für den VOC-Gehalt dieses Produktes (Kat.A/j): 140 g/l (2010). Dieses Produkt enthält max.100 g/l VOC.

Produkt-Code Farben und Lacke

RE0

Deklaration der Inhaltsstoffe

Masse: Wasser, Titandioxid, Aliphatische Polyamine, Pigmente, Entschäumer, Additive.
Härter: Epoxidharz, Wasser

CE-Kennzeichnung

EN 13813

Die EN 13813 "Estrichmörtel, Estrichmassen und Estriche-Estrichmörtel und Estrichmassen-Eigenschaften und Anforderungen" legt Anforderungen an Estrichmörtel fest, die für Fußbodenkonstruktionen im Innenräumen eingesetzt werden. Kunstharzbeschichtungen und Versiegelungen werden auch von dieser Norm erfasst.

KundenServiceCenter

Allergiker-hotline und technisches Merkblatt unter der Tel.-Nr. +49 (0) 800/445 6667 (kostenfrei innerhalb Deutschlands).